

## Inhalt

Vorbemerkungen . . . . .	9
Das Anschreibebuch des Regierungsrates Christian von Meien . .	11
Die Verteilung der Ausgaben im Jahr 1832 . . . . .	35
Zinsen, Leibrenten und ähnliche Verpflichtungen . . . . .	35
Ausgaben für Familienangehörige . . . . .	36
Ausgaben für eigene und andere Leute . . . . .	39
Der Haushalt des Regierungsrates . . . . .	40
Holz und Torf, Heu und Stroh . . . . .	44
Handwerkerrechnungen und Dienstleistungen . . . . .	45
Abgaben und Opfer . . . . .	47
Freizeit, Lektüre, Beiträge, Vergnügungen . . . . .	47
Sonstige Ausgaben . . . . .	48
Übersicht über die Ausgaben des Jahres 1832 . . . . .	49
Der Regierungsrat und spätere Regierungspräsident Christian von Meien: eine Detmolder Beamtenkarriere in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts . . . . .	50
Der Militärreferent Christian von Meien und sein Militärauditeur Grabbe . . . . .	60
Der Regierungsrat Christian von Meien: ein taktierender Opportunist oder ein loyaler Konservativer? . . . . .	69
Söhne (und Tochter) aus gutem Haus — höhere Beamte und Offiziere. Standesgemäße Ausbildung und zielstrebige Karrieren . . . . .	77
Julius von Meien . . . . .	78
August von Meien . . . . .	80
Theodor von Meien . . . . .	83
Emil von Meien . . . . .	92

Wilhelm von Meien . . . . .	94
Mathilde von Meien . . . . .	101

"Der Unterhalt einer Familie in Detmold erfordert enorme Ausgaben": Friedrich von Meien und das Ende des aufwendigen Haushaltes . . . . .	106
---	-----

Anhang:

Briefe . . . . .	115
Anmerkungen . . . . .	129
Quellen . . . . .	140
Literatur . . . . .	142
Editorische Anmerkung . . . . .	144
Abbildungen . . . . .	145